

Programm 2025.2

Wer nach Venedig kommt und sich die labyrinthischen Verflechtungen von Kanälen, Gassen, Kirchen und Palazzi zu erschließen beginnt, wird mit sich selbst neu in Bezug gesetzt. Venedig spiegelt vielgestaltig wie keine andere Stadt. Ihr Erfahrungsraum ist verstehbar als Medium der Reflexion: als Stadt, die zwischen Land und Wasser gebaut wurde, erzeugt sie unaufhörlich Spiegelbilder, welche das Schwellenphänomen zwischen Realität und Imagination markieren. ‚Spiegel‘, ob real oder metaphorisch, figurieren als Übertragungsmedien. Sie trennen und verbinden gleichermaßen die Wirklichkeit von und mit einem virtuellen Raum.

Dadurch erweitern sie unsere Wahrnehmung, unseren Horizont.

Für die künstlerische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Venedig sind Reflexionen über Reflexionen so grundlegend wie richtungsweisend. *Rispecchiamenti – Widerspiegelungen* heißt das neue Leitmotiv des Deutschen Studienzentrums in Venedig. Mit ihm möchte unser Ort des freien Austausches und der interdisziplinären Begegnung den vielfältigen Erscheinungsformen von Widerspiegelungen auf die Spur kommen. Die Wissenschaft und Kunst am Canal Grande lebt von den Spiegelbildern Venedigs – und reflektiert diese wiederum in diversen Farbschattierungen und Lichtbrechungen weit über die Lagunenstadt hinaus.

In der Wahl des Leitmotivs scheinen zugleich meine Forschungsinteressen als Musikwissenschaftler und Opernforscher auf: Spiegel erzeugen Effekte, können Wahrheiten wiedergeben, aber auch täuschen und verzerren. Als Direktor des Deutschen Studienzentrums freue mich sehr darauf, diesen Gesprächsimpuls in die unterschiedlichen Veranstaltungen tragen zu dürfen. Unsere öffentlichen Vorträge, Artist Talks, internen Workshops sowie die Kolloquia im Kaminzimmer werden zukünftig von diesem Motiv umspielt. Davon profitieren auch die zufälligen Treffen im Palazzo Barbarigo della Terrazza zwischen den Stipendiatinnen und Stipendiaten, dem Team Venedig und dem Kreis der Personen, die freundschaftlich, interessiert und fördernd mit dem Studienzentrum vertraut sind.

Seien Sie alle herzlich eingeladen, sich mit den vielfältigen Spiegelbildern Venedigs im Rahmen unserer Veranstaltungen vertraut zu machen. Sie werden sehen: Spiegel schaffen virtuelle Erweiterungen unseres Seh- und Erkenntnisvermögens – genauso wie die großen Biennale-Spiegel von 2022, die nunmehr den Salone des Palazzo Barbarigo della Terrazza in eine Galerie der künstlerischen und wissenschaftlichen *Rispecchiamenti* verwandeln.

PD Dr. Richard Erkens, Direktor



KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

2. September 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Der Stipendiat Moritz Lange, Universität Kassel, spricht über sein Promotionsprojekt „Fra Mauros Afrika“ und der Stipendiat Moritz Schmeing, Universität Leipzig, stellt sein Promotionsprojekt „Biografien zwischen Emanzipation und Entrechtung. Juden im Partito Nazionale Fascista (1921–1938)“ vor. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

GERICHTLICHE KONTROLLE DER REGIERUNGEN

VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT IN DER KRISE

3.–5. September 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Tagung konzipiert und organisiert von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt und Andreas Voßkuhle, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

KRISE DER VERFASSUNGSGERICHTSBARKEIT:
WAS KÖNNEN WIR TUN?

3. September 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Vortrag von Andreas Voßkuhle, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., Präsident des Bundesverfassungsgerichts a. D., im Rahmen der Tagung „Gerichtliche Kontrolle der Regierungen. Verfassungsgerichtsbarkeit in der Krise“ konzipiert und organisiert von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt und Andreas Voßkuhle, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung. Mit Einführungen von Richard Erkens, Barbara Kuhn und Albrecht Cordes.

ARTIST TALK MONA BREEDE

10. September 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Die Bildende Künstlerin aus Berlin im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens.

DAS MEER ALS HETEROTOPIE

IST AUF DEM MEER ALLES ANDERS?

21.–28. September 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Studienkurs unter der wissenschaftlichen Leitung von Albrecht Cordes, Goethe-Universität Frankfurt, und Philipp Höhn, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, koordiniert von Michaela Böhringer. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

THE SEA AS A HETEROTOPIA

IS EVERYTHING DIFFERENT ON THE SEA?

24. September 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Vorträge von Jake Dyble, Universität Padua, „Worse things still happen at sea: General Average and the long-term history of maritime cost-sharing“ und Stefan Vogenauer, Max-Planck-Institut für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie in Frankfurt am Main, „Maritime law on land: Dutch Guyana“. Mit einer Einführung von Richard Erkens und Albrecht Cordes.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

7. Oktober 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Der Stipendiat Sebastian Richter, Hochschule für Musik und Tanz Köln, spricht über sein Postdoc-Projekt „Szenische Konzepte im Primo Novecento: Gian Francesco Malipieros Musiktheater“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung

EUROPEAN LEADERSHIP WORKSHOP 2025

EUROPÄISCHE PLURALITÄT –

VENEDIG ALS FALLBEISPIEL HISTORISCHER DYNAMIKEN

INTERRELIGIÖS-WELTANSCHAULICHER BEZIEHUNGEN

8.–10. Oktober 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza und Venice International University, San Servolo. Internationale Tagung im Rahmen des Future 500 Programms von DialoguePerspectives e.V., konzipiert und organisiert von Rafael Arnold, ELES Berlin und Universität Rostock, und Jo Frank, Direktor DialoguePerspectives e.V. Veranstaltung auf Einladung.

ARTIST TALK DENIZ UTLU

8. Oktober 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Schriftsteller aus Berlin im Gespräch mit Petra Schaefer. Mit einer Einführung von Richard Erkens und Rafael Arnold. Veranstaltung im Rahmen des Future 500 Programms von DialoguePerspectives e.V.

NACHT IN VENEZIG. EIGEN- UND FREMDWAHRNEHMUNG IN
MALEREI, MUSIK UND LITERATUR IM 19. JAHRHUNDERT

14.–16. Oktober 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza und Palazzo Pisani, Conservatorio di Musica Benedetto Marcello di Venezia (DE+IT). Internationale Tagung mit Konzert konzipiert und organisiert von Claudia Denk, Gastkuratorin Angermuseum Erfurt, Barbara Kuhn, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt und Richard Erkens. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung und der Ernst von Siemens-Kunststiftung.

„WUNDERVOLLE MÄRCHENWELT –
STEIG' AUF IN DER ALTEN PRACHT!“

DIE ROMANTISIERUNG VENEZIGS

IN DEN MONDSCHENBILDERN FRIEDRICH NERLYS

14. Oktober 2025, 17.30 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Vortrag von Claudia Denk, Gastkuratorin Angermuseum Erfurt, im Rahmen der internationalen Tagung „Nacht in Venedig. Eigen- und Fremdwahrnehmung in Malerei, Musik und Literatur im 19. Jahrhundert“ mit einer Einführung von Barbara Kuhn, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt und Richard Erkens. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung und der Ernst von Siemens-Kunststiftung.

„ALLA LUNA“

KONZERT ZUR NACHT IN VENEDIG IM 19. JAHRHUNDERT

16. Oktober 2025, 19 Uhr Sala della musica, Palazzo Pisani, Conservatorio di Musica Benedetto Marcello di Venezia. Lieder und Canzoni von Schumann, Respighi, Mendelssohn, Gabussi, Wagner, Hahn und anderen mit Christina Baader (Mezzosopran), Jacopo Pesiri (Tenor), Andrea Marinelli (Klavier), Letizia Manganaro (Violine) und Manuel Dal Bianco (Violoncello). Konzert im Rahmen der Tagung „Nacht in Venedig. Eigen- und Fremdwahrnehmung in Malerei, Musik und Literatur im 19. Jahrhundert“ mit einer Einführung von Barbara Kuhn, Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt und Richard Erkens. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung und der Ernst von Siemens-Kunststiftung.

BUCHVORSTELLUNG ELKE HEINEMANN

22. Oktober 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Centro-Alumna Elke Heinemann, Schriftstellerin aus Berlin, stellt Ihren zweisprachigen Gedichtband „gewölke, gestein, gewässer“ vor, der 2025 mit Unterstützung der Dr. Christiane Hackerodt Kunst- und Kulturstiftung veröffentlicht wurde. Einführung Petra Schaefer.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

4. November 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Der Stipendiat Sebastian Genzink, Universität Hamburg, spricht über sein Forschungsprojekt „Zwischen Annotation und Komposition. Die private Musikalienbibliothek Luigi Nonos“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

VERLEIHUNG DES PREMIO

PALAZZO BARBARIGO AN ELLA BEAUCAMP

6. November 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Verleihung des Premio Palazzo Barbarigo 2025 durch den Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Deutschen Studienzentrums in Venedig e.V. Stefan Schrammel an die Mittelalterhistorikerin Ella Sophie Beaucamp, LMU München. Einführung Richard Erkens, Laudatio Barbara Kuhn, Vorsitzende des Deutschen Studienzentrums in Venedig, und anschließender Festvortrag von Ella Beaucamp zum Thema „Marmorfracht, Fassadenpracht. Die Reliefs an venezianischen Händlerpalästen des 12.–13. Jahrhunderts“. Veranstaltung auf Einladung.

INTERTHEATRALTÄT

PARADIGMATISCHE ADAPTIONEN VON THEATERTECHNIKEN
IN KUNST UND LITERATUR WÄHREND DER FRÜHEN NEUZEIT

12.–13. November 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza und Universität Ca' Foscari Venedig (DE). Workshop organisiert und konzipiert von Rostislav Tumanov, Universität Stuttgart und Claus Zittel, Universität Ca' Foscari Venedig.

ARTIST TALK JAN KOPP

12. November 2025, 17 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+IT). Der Komponist aus Stuttgart im Gespräch mit Richard Erkens, Übersetzung Petra Schaefer.

SULLA BIBLIOTECA PRIVATA DI NONO:
TRA ANNOTAZIONE E COMPOSIZIONE

19. November 2025, 17 Uhr Archivio Luigi Nono (DE+IT). Vortrag von Kira Henkel, Universität Hamburg, und Sebastian Genzink, Universität Hamburg, im Rahmen des gleichnamigen Forschungsprojekts. Veranstaltung anlässlich des Luigi-Nono-Festivals in Zusammenarbeit mit dem Archivio Luigi Nono mit einer Einführung von Nuria Schönberg Nono und Richard Erkens.

„GLÜCKLICH, DER VON GEFAHREN UMGEBEN DER RUHE
GENIEßEN KANN“: MOZART UND VENEDIG

20. November 2025, 11 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Vortrag von Laurenz Lütteken, Universität Zürich, im Rahmen der Jahresversammlung des Freundeskreises des Opernhauses Teatro La Fenice. Mit einer Einführung von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

BUCHVORSTELLUNG PETRA RESKI „DIVENTARE ITALIANA“

27. November 2025, 17 Uhr Hotel Gabrielli Sandwirth (IT). Die Schriftstellerin Petra Reski, Venedig, im Gespräch mit dem Journalisten Giuseppe Ghigi. Begrüßung Francesca Perkhofer und Richard Erkens.

VENEDIG ALS LABOR

PERSPEKTIVEN EINER INTERDISZIPLINÄREN

VENEDIGFORSCHUNG ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND KUNST

1.–3. Dezember 2025, Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Tagung konzipiert vom Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Studienzentrums in Venedig unter Leitung von Markus Koller, Ruhr-Universität Bochum, in Zusammenarbeit mit Richard Erkens. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung.

THE FRAGILITY AND RESISTANCE OF A CULTURAL
ARCHIPELAGO: ART AS ECOLOGICAL CARE IN VENICE

1. Dezember 2025, 16 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE+EN). Vortrag von Cristina Baldacci, Universität Ca' Foscari Venedig, im Rahmen der Tagung „Venedig als Labor. Perspektiven einer interdisziplinären Venedigforschung zwischen Wissenschaft und Kunst“ konzipiert vom Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Studienzentrums in Venedig unter Leitung von Markus Koller, Ruhr-Universität Bochum, in Zusammenarbeit mit Richard Erkens. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung und der Dr. Christiane Hackerodt Kunst- und Kulturstiftung. Mit Grußworten von Barbara Kuhn, Universität Eichstätt-Ingolstadt, und Richard Erkens sowie einer Einführung von Robert Fajen, Universität Halle-Wittenberg.

MACHINA MUNDI / REIGN OF REASON
[BUILT ON THE BACKS OF OTHERS]

1. Dezember 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (EN). Visual Essay von Axel Braun, Bildender Künstler und Fotograf aus Essen, im Rahmen der Tagung „Venedig als Labor. Perspektiven einer interdisziplinären Venedigforschung zwischen Wissenschaft und Kunst“ konzipiert vom Wissenschaftlichen Beirat des Deutschen Studienzentrums in Venedig unter Leitung von Markus Koller, Ruhr-Universität Bochum, in Zusammenarbeit mit Richard Erkens. Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung und der Dr. Christiane Hackerodt Kunst- und Kulturstiftung. Mit einer Einführung von Petra Schaefer.

KOLLOQUIUM IM KAMINZIMMER

9. Dezember 2025, 18 Uhr Palazzo Barbarigo della Terrazza (DE). Die Stipendiatin Julia Saegebrecht, Freie Universität Berlin, spricht über ihr Promotionsprojekt „Von Amaltheia bis Zenobia: Die Rezeption antiker Frauenfiguren in der italienischen Querelle des Sexes des 16. und 17. Jahrhunderts“ und die Stipendiatin Karina Pawlow, Universität Köln, spricht im Rahmen ihres Promotionsprojekts von „Über und durchs Glas erzählen: Zu Narrativen als Forschungsgegenstand und relationale Form“. Moderiert von Richard Erkens. Veranstaltung auf Einladung.

BUCHVORSTELLUNG „VATERS MEER“ VON DENIZ UTLU

10. Dezember 2025, 18 Uhr Goethe-Institut Mailand (DE+IT). Der Schriftsteller Deniz Utlü im Gespräch mit dem Schriftsteller Vincenzo Latronico. Moderation und Übersetzung Petra Schaefer.

BUCHVORSTELLUNG „SELBT IM GRÜN“ VON HEIKE GALLMEIER

12. Dezember 2025, 19 Uhr Foyer K 77, Berlin (DE). Die Bildende Künstlerin Heike Gallmeier, Berlin und Pforzheim, im Gespräch mit dem Verleger Andreas Koch, Berlin. Gefördert durch die Dr. Christiane Hackerodt Kunst- und Kulturstiftung.

„EISFELD II – ENJOY / SURVIVE“

AUSSTELLUNG VON OLAF NICOLAI

13. Dezember 2025 – 22. Februar 2026, Palazzo Diedo. Ausstellung von Olaf Nicolai, Alumno des Deutschen Studienzentrums in Venedig, Akademie der Bildenden Künste München, kuratiert von Mario Codognato, Berggruen Arts & Culture, in Kooperation mit dem Deutschen Studienzentrum in Venedig.